

Donnerstag, 03.07.2008

08.00 Frühstück

09.00 - 17.00 Arbeitsgruppen IV - VI

10.00 - 10.30 Kaffeepause

12.30 - 14.00 Mittagspause

15.30 - 16.00 Kaffeepause

Arbeitsgruppe IV: Bildungszentren im Wandel – Entwicklung, Erfolge, Qualität

Moderation: Lukas Laux, Nationalpark Bayerischer Wald, Grafenau
Dr. Alexander Bittner, DBU

Umweltbildungszentren – Herausforderungen in einer sich wandelnden Bildungslandschaft
Marion Loewenfeld, Ökopunkt-MobilSpiel e. V., München

Umweltbildungszentren in Großschutzgebieten – Bildung jenseits des Naturschutzes
Lukas Laux, Nationalpark Bayerischer Wald, Grafenau

Umweltbildungszentren in Ballungsräumen – Innovation und Partizipation als Kriterien einer zeitgemäßen Umweltbildung
Martin Ehrlinger, ÖBZ, München

Podcasting, Biodiversität und Kirche – in einem (Umwelt-)Bildungszentrum?
Elmar Schäfer, KLJB, Paderborn

AG IV, Teil 2: Qualitätsentwicklung in der Umweltbildung

Zertifizierung – ein Allheilmittel? Wie viele Modelle braucht der Markt?

Jürgen Blucha, Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flensburg

Marketing qualifiziert für BNE – Ein partizipativer Marketing- und Qualitätsentwicklungsprozess
Barbara Rasche, ANU Bayern e. V., München

Bundesweites Zertifikat Waldpädagogik – Qualitätsentwicklung in der waldbezogenen Umweltbildung
Berthold Reichle, Haus des Waldes Stuttgart

STRATUM – Professionalisierung in der Umweltbildung
Richard Häusler, stratum GmbH, Berlin

Arbeitsgruppe V: Großveranstaltungen, Fernsehen, Hörfunk – Chancen durch informelle Umweltbildung

Moderation: Thomas Pyhel, DBU
Martin Schulte, ZUK

Umweltkommunikation auf Großveranstaltungen – Informelle Umweltbildungsangebote

Dr. Susanne Eich, Heinz Sielmann Stiftung, Duderstadt

Umwelt erleben – Der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich

Rüdiger Biehl, Nationalpark Hainich, Bad Langensalza

Massen erreichen – Umweltbildung im Zoo

Andreas Busemann, Zoogesellschaft Osnabrück e. V.

Umweltkommunikation & Medien: Graslöwen TV und -Radio für Grundschüler

Anna Lena Etzbach, ZUK

Umweltbildung im Vorbeigehen – Das Projekt Global Village beim Weltjugendtag 2005

Eva Mutschler, Katholische Landjugendbewegung Deutschland e. V., Bad Honnef

Innovation trifft auf Tradition – Der Innovationspark beim Tag der Niedersachsen

Martin Schulte, ZUK

Umweltbildung und Kulturlandschaft am Beispiel historischer Weinberge

Sebastian Schwab, Universität Freiburg

Chancen und Grenzen informeller Umweltbildung

Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe VI: Computer, Internet, Handy & Co. – Jugendliche mit Umweltthemen effektiv erreichen

Moderation: Ulrike Peters, DBU
Dr. Markus Große Ophoff, ZUK

Die Nutzung neuer Medien in der Umweltkommunikation

Ulrike Peters, DBU

Wie nutzen Jugendliche Computer, Handys und das Internet?

Thomas Rathgeb, Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest, Stuttgart

Projektservice für aktive junge Naturschützer im Internet

Christine Sauer, Naturschutzjugend im NABU, Berlin

Informationen für Schüler und Interessierte – »UmweltschutzWeb.de«

Christoph Schneider, Betreiber der Internetseiten UmweltschutzWeb.de, Ludwigsburg

Web 2.0 plus – Arbeitsabläufe konsequent ins Netz verlagern

Mark Probst, ZUK

Nutzung digitaler Medien als Bestandteil von Bildungskonzepten

Uwe Rotter, Schulen ans Netz e. V., Bonn

Computersimulationsprogramme und praktischen Naturschutz verbinden

Dr. Karin Ulbrich, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ Halle-Leipzig

Zoo Osnabrück auf neuen Wegen – Moderne Präsentation von Tier- und Umweltdaten

Christian Plass, Universität Osnabrück

Jörg Fließe, Zoo Osnabrück

Umweltinformationen mit mobilen Empfangsgeräten im Naturpark Hohe Mark

Frank Wulf, cosmoblonde GmbH, Berlin

Abendessen

18.00 Auszeichnung der neuen offiziellen UN-Dekade-Projekte durch den Vorsitzenden des Nationalkomitees Prof. Dr. Gerhard de Haan

Freitag, 04.07.2008

08.00 Frühstück

Bilanz und Ausblick

Moderation: Dr. Markus Große Ophoff, ZUK

09.00 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Dr. Alexander Bittner, Verena Exner, Ulrike Peters, Thomas Pyhel, alle DBU

10.30 Kaffeepause

11.00 Fördermöglichkeiten im Bereich Umweltbildung

Dr. Jutta Emig, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin

Dr. Katharina Uhsadel, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Frankfurt am Main

Peter Wilde, Allianz Umweltstiftung, München

Dr. Ulrich Witte, DBU

12.30 Mittagessen
Veranstaltungsende

Konferenzsprache ist deutsch; es erfolgt keine Übersetzung.

Anmeldeschluss: 21. Mai 2008

Informationen und organisatorische Hinweise zur Anmeldung erhalten Sie auf unserer Website unter Termine 29.06. - 04.07.2008 »Internationale Sommerakademie« oder unter folgender Anschrift:

Zentrum für Umweltkommunikation
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH
Postfach 1705, 49007 Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
E-Mail: s.lohaus@dbu.de
www.dbu.de



Ansprechpartnerin vor und während der Sommerakademie: Sabine Lohaus, ZUK

Veranstaltungsort:
Internationales Begegnungszentrum
St. Marienthal
St. Marienthal 10
02899 Ostritz
www.kloster-marienthal.de



Gedruckt mit ÖkoPLUS-Druckfarben ohne Minerale auf einem Papier, das zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurde und mit dem »Blauen Engel« zertifiziert ist.

14. Internationale Sommerakademie in Ostritz-St. Marienthal vom 29. Juni bis 4. Juli 2008

Kindheit und Jugend im Wandel!
Umweltbildung im Wandel?



DBU

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

14. Internationale Sommerakademie

der Deutschen Bundesstiftung Umwelt DBU im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal IBZ

PROGRAMM

Sonntag, 29.06.2008

Uhrzeit

bis

16.00 Anreise der Teilnehmer, Kaffee

Einführung in die Klostergeschichte und Führung durch das IBZ

Dr. Michael Schlitt, Direktor des IBZ St. Marienthal

18.00 Abendessen und anschließendes Konzert der Band »Ayassa«

Montag, 30.06.2008

08.00 Frühstück

09.00 Begrüßung und Einführung

Äbtissin Sr. M. Regina Wollmann OCist, Zisterzienserinnenabtei Klosterstift St. Marienthal

Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der DBU

09.30 Bildung und Wissen als Motoren für nachhaltige Entwicklung

Tanja Gönner, Umweltministerin des Landes Baden-Württemberg

10.05 Musikalisches Rahmenprogramm

HSI-project, Tübingen

10.15 Kaffeepause

10.45 Kindheit und Jugend im Wandel! – Erkenntnisse aus der Kindheits- und Jugendforschung

Prof. Dr. Sabine Andresen, Universität Bielefeld

11.30 Diskussion der Vormittagsbeiträge

12.00 Mittagspause

14.00 Potenziale der Umweltbildung zwischen Bildungsreform und virtuellen Welten

Prof. Dr. Gerhard de Haan, Freie Universität Berlin

14.45 Verantwortung lernen am PC? Möglichkeiten und Grenzen neuer Medien

Dr. Florian Stadlbauer, Deck13 Interactive GmbH, Frankfurt

15.30 Kaffeepause

16.00 Science Center und Science Parks – Das Entdecken der Welt als Edutainment

Dr. Carlo Petri, Petri & Tiemann, Hamburg

16.45 Einfach Naturbildung oder Eventvergnügen?

Prof. em. Dr. Gerhard Trommer, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

17.30 Diskussion

18.00 Abendessen

Dienstag, 01.07.2008

08.00 Frühstück

09.00 - 17.00 Parallele Arbeitsgruppen I - III
Beispiele aus der Praxis, Impulsreferate, Diskussion

10.00 - 10.30 Kaffeepause

12.30 - 14.00 Mittagspause

15.30 - 16.00 Kaffeepause

18.00 Abendessen

Arbeitsgruppe I: Umweltbildung in der Schule – Anforderungen, Perspektiven, Potenziale

Moderation: Dr. Jorge Groß, IDN, Hannover
Dr. Alexander Bittner, DBU

Umweltbildung/BNE im Elementar-, Primar- und Sekundarbereich – Status quo und Perspektiven

Dr. Jorge Groß, Institut für Didaktik der Naturwissenschaften (IDN), Hannover

BNE und Globales Lernen in der Grundschule

Eva-Maria Kohlmann, KUGL, Gleichen

BNE in den Sekundarstufen I und II – Planspiele als Lernansatz mit Alltags- und Ich-Bezug

Dr. Dietmar Höttecke, Universität Bremen

BNE in der Ganztagsschule – Chancen und Erfordernisse für außerschulische Akteure

Diana Grundmann, Freie Universität Berlin

AG I, Teil 2: Lernen durch Engagement

Service Learning – Ein Ansatz mit Potenzial für die Umweltbildung?

Anne Seifert, FREUDENBERG STIFTUNG, Weinheim

Lernen durch Verantwortung – Nachhaltige Schülerläden an Grundschulen

Beatrice von Monschaw, Regionales Umweltbildungszentrum Hollen e. V., Ganderkesee

Schülerfirmen auf dem Kiez? Lernen durch Engagement in der Rütli-Schule Berlin

Aleksander Dzembrzki, Rütli-Oberschule Berlin-Neukölln

»Heldenzeit für Nachhaltigkeit« – Jugendliche übernehmen Verantwortung!

Dr. Gregor Raddatz, Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Köln

Entdecke die Vielfalt der Natur – Jugendwettbewerbe zur Förderung von Partizipation?

Judith Perez, ZUK

Arbeitsgruppe II: Infozentren und Ausstellungen – Modellhafte Ansätze informeller Umweltbildung

Moderation: Thomas Pyhel, DBU
Martin Schulte, ZUK

Informelle Umweltbildung im Kontext von Umweltkommunikation

Dr. Lars Wohlers, KON-TIKI, Lüneburg

Umweltkommunikation im Nationalpark-informationszentrum Kellerwald-Edersee

Peter Gaffert, Nationalpark Kellerwald-Edersee Dresden mbH

Das Multimar Wattforum: Wissen und Spaß im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Dr. Gerd Meurs, Nationalpark Service GmbH, Tönning

»Erlebniszentrum Naturgewalten« in List auf Sylt

Dr. Matthias Strasser, Alfred-Wegener-Institut, List

Interaktion zwischen Exponat und Besucher – Ausstellungen als Medium der informellen Umweltbildung

Prof. Dr. Willfried Janßen, Ausacker

Die Welt der Fledermäuse – Umweltkommunikation im Fledermauszentrum Bad Segeberg

Dr. Anne Ipsen, NOCTALIS Fledermauszentrum gGmbH, Bad Segeberg

Meeresökologie zum Anfassen – Das Ozeaneum Stralsund

Dr. Dorit Liebers-Helbig, Deutsches Meeressmuseum, Stralsund

Umweltausstellung als Medium der Umweltbildung

in Schulen
Dr. Silke Kleinhückelkotten, Wissenschaftsladen Hannover

Wanderausstellungen – Innovative Wege zur Vermittlung von Umwelthemen

Martin Schulte, ZUK

Evaluation von Umweltausstellungen

Monika Weyer, Münster,
Eva Siekierski, Brietlingen,
Patricia Munro, München

Arbeitsgruppe III: Berufsbildung und Nachhaltigkeit – Erfolge, Perspektiven, Potenziale

Moderation: Matthias Hilgers, IUB e. V., Hannover
Verena Exner, DBU

Arbeitsmärkte der Zukunft: Herausforderung für eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung

Barbara Hemkes, DGB Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Erfahrungen bei der Gestaltung einer nachhaltigen Verbundausbildung in naturwissenschaftlichen Berufen

Dietmar Lommatzsch, Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH

Qualifizierung beteiligter Jugendlicher in Beschäftigungsgesellschaften am Beispiel von Recyclingmöbeln

Dr. Werner Baumann, Universität Dortmund

Jugend denkt Nachhaltigkeit: Berufsorientierung durch nachhaltige Innovationsspiele von Schule und Wirtschaft

Karmen Strahonja, IFOK GmbH, Bensheim

Berufsorientierung durch Talentschuppen, Science Parcours und Energiepools in Kooperation von Schule und Wirtschaft

Wolfram Seitz-Schüle, Zukunftswerkstatt Handwerk, Freiburg

Bildungskooperation zwischen Hochschule, Berufsschule und Modellbetrieben am Beispiel der Gemeinschaftsverpflegung

Prof. Dr. Petra Teitscheid, Fachhochschule Münster

Beitrag nachhaltiger Schülerfirmen zur Berufsorientierung für nachhaltige Berufe

Ronald Geyer, Niedersächsischer Multiplikator für nachhaltige Schülerfirmen, Northeim

Juniorfirmen – auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung

Konrad Kutt, Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur, Berlin

Integration von Arbeitsrealität in Berufsschulen durch schulintegrierte Produktionsstätten nachhaltiger Produkte

Wilfried Steenblock, OSTD Berufsbildende Schule Wilhelmshaven

Bildungstransfer durch die Good-Practice-Agentur Nachhaltige Entwicklung in Berufsbildung und Arbeit

Dr. Klaus-Dieter Mertineit, Institut für Umweltschutz in der Berufsbildung (IUB) e. V., Hannover

Evening Lecture

20.00 Wie Bildung in Deutschland gelingen kann
Reinhard Kahl, Hamburg

Mittwoch, 02.07.2008

07.00 Frühstück

08.00 Exkursionen

Abfahrt der Busse ab Parkplatz an der B 99
Umweltbildungszentrum Oldrichov v Hajich und Stadtbesichtigung Liberec, Tschechische Republik

Romana Cermanová, DBU

Fürst-Pückler-Park Bad Muskau
Lutz Töpfer, DBU

Wanderung im Naturpark Zittauer Gebirge
Silke Hentschel, Bernd Schmidt,

Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge gGmbH

09.00 Fahrradexkursion
Gert Herberg, Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge gGmbH

17.45 Abfahrt der Busse nach Oybin ab Parkplatz an der B 99

19.15 Kammerkonzert von Annette Unger und Studenten ihrer Klasse, anschließend Abendessen im Berggasthof Oybin